

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1996

Ausgegeben am 20. Dezember 1996

61. Stück

61. Verordnung: Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen; Änderung

61.

Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen geändert wird

Auf Grund des § 36 Abs. 2 des Wiener Sozialhilfegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 11/1973, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. für Wien Nr. 50/1993, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, LGBl. für Wien Nr. 64/1993, in der Fassung der Verordnung LGBl. für Wien Nr. 85/1995, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 lautet:

„(2) Der Anteil der Kosten für medizinische Leistungen in den in Abs. 1 genannten Pflegeheimen beträgt pro Pflgetag durchschnittlich 182,07 S, das sind 16,6 vH des Pflegeentgeltes.“

2. In § 2 wird der Betrag „735 S“ durch den Betrag „740 S“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1997 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl